



Das Alte Rathaus in der Waiblinger Kernstadt.

Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Altes Rathaus in der Kernstadt muss saniert werden – Beschlossen:

Vorentwurf bringt Kostenschätzung

(gege) Das Alte Rathaus in der Waiblinger Kernstadt ist ein bauliches Kleinod, mit dem zahlreiche Bürgerinnen und Bürger vielerlei Erinnerungen verknüpfen und das auch aus denkmalpflegerischer Sicht eine hohe Priorität genießt. Dennoch: eine umfassende Sanierung des aktuell ungenutzten Gebäudes und eine Neukonzeption zur Nutzung gelten als unausweichlich.

Die Mitglieder des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt haben in diesem Zusammenhang in der Sitzung am Dienstag, 15. Mai 2018, ein einstimmiges Votum abgegeben: für einen Vorentwurf zur Sanierung mit Kostenschätzung. Mit insgesamt 80 000 Euro ist die Höhe dieses baulichen Leitfadens veranschlagt, der sowohl Klarheit über bauliche Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Kosten schaffen soll.

Leerstand keine Lösung

Für solch umfangreiche Baumaßnahmen sei, stellte Baubürgermeisterin Birgit Priebe klar, ein derartiger Planungskatalog unerlässlich. Sicher sei indes bei allen Kosten auch: „Leerstand einer solchen Immobilie wäre keine Lösung“. Das Gebäude müsse erhalten werden, stimmte CDU-Stadtrat Dr. Siegfried Kasper zu, die Planungen seien jedoch wichtig, um sich

ein Bild vom Sanierungsumfang machen zu können. Schon die Kosten des Planungsbeschlusses ließen mit einer Höhe von 80 000 Euro erahnen, wie hoch die Kosten zur Sanierung ausfallen könnten, meinte FDP-Stadträtin Julia Goll, deshalb müssten die Kosten dazu „auf den Tisch“.

Gastronomie zwingend oder nicht?

ALi-Stadtrat Alfonso Fazio riet dazu, an einer geplanten Nutzung des Gebäudes als Restaurant nicht zwingend festzuhalten. Alles müsse sich rechnen, war er überzeugt. Interessant sei, so SPD-Stadträtin Sabine Wörner, was eine spezifische Nutzung des Hauses als Restaurant koste. Doch letztlich, so gab sie zu bedenken: „Was soll es auch anders werden außer einer Gastronomie?“. In seiner März-Sitzung hatte der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport der Weiterführung eines Gastronomiebetriebes zugestimmt, vorzugsweise mit regionaler Küche (*wir berichteten*).

Der Entwurf zur Kostenschätzung kann frühestens Ende dieses Jahres realisiert werden, zumal sich darin auch die denkmalschützerischen Belange niederschlagen werden, die einen höheren Zeitaufwand bedeuten.

Die Sanierung an sich schließt sowohl die Modernisierung des Eingangsbereichs mit Aufzug, den Einbau eines Aufzugs, eine auf das zweite Obergeschoss erweiterte Gastronomie – einem jetzigen Wohnraum – als auch die Küche, die Elektro-, Lüftungs- und Sanitärtechnik sowie das Innenraumkonzept ein.

Dachsanierung Friedhofsgebäude

Sanierung kann kommen

(gege) Die Sanierung des Flachdachs und der Lichtkuppeln der Leichenhalle auf dem Waiblinger Friedhof hat von den Mitgliedern des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt in der Sitzung am Dienstag, 15. Mai 2018, „grünes Licht“ bekommen. Die Rätinnen und Räte stimmten dem Baubeschluss zu und beauftragten einen damit verbundenen Kostentrahmen in Höhe von etwa 120 000 Euro. Innerhalb von zwei Monaten Bauzeit, beginnend im Oktober 2018, sollen die Arbeiten fertig sein. Die Flachdachabdichtung soll komplett erneuert werden, außerdem ist dann eine Notentwässerung vorgesehen, die die bauliche Variante im Bestand noch nicht zu bieten hat – die Vorschriften zur Zeit des Neubaus der Halle erforderten dies einst noch nicht.

Aktion Stadtradeln 2018

Kräftig und gemeinsam in die Pedale treten

Seit elf Jahren gibt es die Aktion Stadtradeln des Klima-Bündnisses; seit neun Jahren ist Waiblingen mit dabei. Von 14. Juni bis 4. Juli wird in diesem Jahr wieder für die Umwelt innerhalb



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

der bundesweiten Kampagne geradelt, die von 1. Mai bis 30. September dauert. Los geht's also am Donnerstag, 14. Juni, mit der Auftakttour, zu der Oberbürgermeister Andreas Hesky die Teilnehmer um 17.30 Uhr vor dem Rathaus Waiblingen begrüßt und um 17.45 Uhr auf die vom ADFC ausgewählte Strecke schickt.

Schon von 15.30 Uhr an können die Teilnehmer ihr Zweirad dort kostenfrei checken lassen; von 16.30 Uhr an bietet die AOK an ihrem „Vergnügungsstand“ Energiespendendes. Wer dabei ist, sollte die Anmeldung nicht vergessen: www.stadtradeln.de/radlerbereich/, vor allem Teamkapitäne sollten sich vorneweg eintragen, damit sich die Teams bilden können.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU

In unserer Stadt tut sich was. Daimler wird auf dem Hess-Areal ein Entwicklungs-Zentrum für neue Technologien im Bereich der Antriebsstränge bauen. Eine Investition in Entwicklung sauberer Mobilitätskonzepte. Dies bringt nicht nur neue Arbeitsplätze nach Waiblingen, sondern auch die Ansiedlung neuer Bürgerinnen und Bürger. Verbunden mit der Entwicklung der langjährigen Branche werden sich bestimmt noch weitere Betriebe und Unternehmen ansiedeln. Natürlich geht das nicht ohne Ausbau der Infrastruktur

Aber ich bin sicher, dass das von einigen Anrainern befürchtete Verkehrschaos ausbleibt. Unser Bauamt hat schon in der Vergangenheit bei anderen Projekten bewiesen, dass solche Baugebietsentwicklungen erfolgreich gestemmt wurden.



Online-Anmeldung von 6. Juni an

Waiblingens Kinder und Jugendliche können auch in diesem Jahr aus einer großen Anzahl an Angeboten wie zum Beispiel Workshops oder sportlichen Aktionen in den Sommerferien auswählen. Ausflüge stehen auf dem Programm ebenso wie Kinderkino oder Kindertheater, aber auch auf den Spielplätzen wird einiges geboten. Wer sich rechtzeitig anmeldet, kann auf einen erlebnisreichen Sommer hoffen. Oberbürgermeister Andreas Hesky dankt schon jetzt allen Vereinen und Institutionen sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement das Sommerferienprogramm der Stadt Waiblingen unterstützen und dazu beitragen, dass abwechslungsreiche Erlebnistage gestaltet werden können. Zusammengefasst wurde das Programm von der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen gemeinsam mit weiteren Veranstaltern und den Vereinen. Das Heft wird in der Woche nach den Pfingstferien an die Schüler in den Schulen verteilt. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter von sechs Jahren bis 14 Jahren. Die Online-Anmeldung für die einzelnen Angebote ist von Mittwoch, 6. Juni, an unter www.waiblingen.de (Sommerferienprogramm, Erlebnistage) möglich.

Bürgerbüro Waiblingen

Telefonisch jetzt besser erreichbar

Die telefonische Erreichbarkeit des Bürgerbüros im Rathaus Waiblingen wird verbessert, und zwar sowohl im Bereich des Einwohnerwesens und des Standesamts als auch im Ausländerwesen. Für alle drei Bereiche gilt nun die zentrale Rufnummer 07151 5001-2577

Die bisherige Hotline für das Ausländerwesen wird abgeschaltet.

Die Sachbearbeiter, die die Anrufe entgegennehmen, können aus Gründen des Datenschutzes die Kunden nicht ausführlich beraten, sie bitten vielmehr die Anrufer, ihre Anliegen bei einem Termin vorzubringen oder schriftlich.

Beim Schüttelgraben

Radweg wegen Belagsarbeiten gesperrt

Der Radweg entlang dem Schüttelgraben zwischen dem Hundeverein, Schüttelgraben 2, und der Gärtnerei Staiger ist in der Zeit von Montag, 4., bis Samstag, 9. Juni 2018, wegen Belagsarbeiten gesperrt. Eine Umleitung ist für Radfahrer in beide Richtungen ausgeschildert. Der Hundeverein ist über die Straße „Am Schüttelgraben“ erreichbar.



Anders verhält es sich mit der Flüchtlingsthematik und dem mutmaßlichen Skandal im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Die Folgen der Krise sind nicht abzusehen. Das Vertrauen in die entsprechenden Institutionen schwindet laut Umfragen kontinuierlich. Letztendlich sind auch wir als Kommune direkt betroffen, denn ein nicht unerheblicher Anteil der anfallenden Kosten muss die Stadt und somit die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Steuern und Abgaben bezahlen. Sollte es sich herausstellen, dass die Unregelmäßigkeiten der Wahrheit entsprechen, müssen alle Beteiligten entsprechend zur Verantwortung gezogen werden.

Wolfgang Bechtle
Fraktion im Internet: www.cdu-waiblingen.de

Vortrag und Fotowettbewerb zu den Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg und Tag der Umwelt

„Wir brauchen Artenvielfalt!“: Fachleute im Gespräch

Mit einem Vortrag zum Thema „Artensterben und Artenvielfalt“ und einem Fotowettbewerb bringt sich die Stadt Waiblingen bei den diesjährigen Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg von 7. bis 10. Juni und dem Tag der Umwelt am 5. Juni mit einer Veranstaltung ein: die Abteilung Umwelt lädt gemeinsam mit dem BUND, Ortsgruppe Waiblingen, am Donnerstag, 7. Juni 2018, um 19 Uhr ins WN-Studio des Bürger-zentrums ein. An diesem Abend ist auch der Auftakt zum Fotowettbewerb.

In seinem 45-minütigen Vortrag „Das heimliche Insektensterben“ geht Professor Dr. Johannes Steidle von der Universität Hohenheim auf Fragen wie „Gibt es weniger Insekten?“, „Was sind die Ursachen?“ und „Was sind die Folgen?“ oder „Was können wir tun?“ ein. Das anschließende Podiumsgespräch moderiert Waiblingens Baubürgermeisterin Birgit Priebe. Teilnehmer sind: Prof. Steidle, Werner Boßler, Leiter Abteilung Grünflächen und Friedhöfe; Volker Escher, Landwirt aus Waiblingen-Hegnach; und Frieder Bayer, BUND, Ortsgruppe Waiblingen.

Der Fotowettbewerb „Heimliche Insekten-

welt in blühender Landschaft“ von 7. Juni bis 15. August 2018 hat zum Ziel, dass sich möglichst viele mit der Schönheit und Vielfalt der Insektenwelt und deren Schutzwürdigkeit beschäftigen. Er steht im Zusammenhang mit den Bemühungen der Stadt um die Förderung der Artenvielfalt in Waiblingen. Das Fotomotiv soll heimische Insekten in hiesiger Natur zeigen. Das können also Wildbienen, Schwebfliegen oder auch Schmetterlinge und Käfer sein.

Teilnahmebedingungen

- Teilnehmen dürfen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulklassen sowie Vereine oder sonstige Organisationen.
- Ausgeschlossen sind Berufsfotografen.
- Pro Person kann ein digitales Foto eingereicht werden, pro Schulklasse oder sonstiger Organisation drei. Namen und Anschriften der Einzelpersonen/FotografInnen müssen angegeben sein, bei Schulklassen ein verantwortlicher Lehrer/eine verantwortliche Lehrerin.
- Die digitalen Fotos sind per E-Mail an umwelt@waiblingen.de einzureichen.
- Die Bilder müssen farbig und in einem gängigen Bild-Format wie zum Beispiel jpg, tif, bmp sein. Die Auflösung muss mindestens 150 dpi betragen (grundsätzlich sollten hoch aufgelöste Bilddaten eingereicht werden).
- Fotomontagen sind nicht zugelassen.

- Das Bild sollte kurz beschrieben werden.
 - Fotos exotischer Arten kommen nicht in die Auswertung.
 - Die TeilnehmerInnen übertragen mit dem Einreichen des Bildes das Bildrecht an die Stadt Waiblingen. Dies ist für die Öffentlichkeitsarbeit und die Berichterstattung erforderlich. Die Bilder werden zu diesem Zweck gespeichert und archiviert.
 - Einsendeschluss ist der 15. August 2018.
- Die eingereichten Fotos werden von einer Jury unter Beteiligung der Stadtverwaltung Waiblingen sowie des BUND Waiblingen ausgewertet. Die zwölf besten Fotos werden prämiert, Bewertungskriterien sind dabei Originalität, Ästhetik, Farben etc.

Siegerfotos werden Kalenderblatt

Es ist vorgesehen, die besten Fotos in einer Ausstellung und im Internet zu präsentieren. Mit den zwölf Siegerbildern soll ein Kalender für das Jahr 2019 angelegt werden. Die Preisträger erhalten jeweils einen Naturführer und den Jahreskalender.

Kontakt

Stadt Waiblingen, Fachbereich Bauen und Umwelt, Abteilung Umwelt, Klaus Läßle oder Marion Sannwald, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-3260, -3261, E-Mail: umwelt@waiblingen.de

Förderung der Artenvielfalt in Waiblingen

Auf positive Resonanz stießen die Aktionen „Kunterbuntes Saatgut für die Artenvielfalt kostenlos erhältlich!“ und „Bittelfeld Blüht Bunter!“ vom März/April 2018.

Für landwirtschaftliche Flächen sowie private Gärten wurden von der Stadt Waiblingen kostenlose Saatgutmischungen angeboten.

Schmetterlingen, Wildbienen und anderen Insekten wird damit eine wertvolle Lebensgrundlage geboten.

Zur Verfügung standen die „Mehrjährige Feldblumenmischung“, die „Blühende Landschaft“ mit einjährigen Kulturpflanzen und mehrjährigen Kräutern sowie die „Fett-/Frischwiese“ ebenfalls als mehrjährige Mischung.

Ergebnis: 210 Bestellungen für mehr als zwei Hektar Blühfläche.

Fragen:

Stadt Waiblingen
Fachbereich Bauen und Umwelt
Abteilung Umwelt
Klaus Läßle/Marion Sannwald
Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen
Telefon: 07151 5001-3260/-3261
E-Mail: umwelt@waiblingen.de

Vortrag

Saatgutausgabe

Bittelfeld Blüht Bunter!

Aussaat

Blühende Landschaft

NACHHALTIGKEITSTAG WAIBLINGEN 2018

WIR BRAUCHEN ARTENVIELFALT

Vortrag + Fotowettbewerb

Donnerstag, 7. Juni 2018, 19 Uhr
Vortrag „Das heimliche Insektensterben“
Prof. Dr. J. Steidle – Universität Hohenheim
Bürgerzentrum Waiblingen

Fotowettbewerb „Heimliche Insektenwelt“
Einsendeschluss 15. August 2018



10. Waiblinger Rosenmarkt 09. & 10. Juni 2018

10. Rosenmarkt am 9. und 10. Juni bei der Galerie Stihl Waiblingen

Sommerliche Festtage für alle Sinne

Leuchtende Farben, wohltuende Düfte und eine Blumenpracht, wohin das Auge nur schaut – all das und noch viel mehr steht für den Rosenmarkt am Samstag, 9. und Sonntag, 10. Juni 2018, auf dem Gelände rund um die Galerie Stihl Waiblingen. „Mein schöner Garten – mein Lifestyle“ lautet das Motto auch des zehnten Rosenmarkts in Waiblingen, der die Besucher mit herrlichen Beispielen der Königin der Blumen und ebenso schönen Begleitpflanzen sowie einem duften(den) Rahmenprogramm in seinen Bann zieht.

Pflanzen- und Gartenfreunde sind beim Rosenmarkt eingeladen, zum Sommeranfang die zauberhafte Welt dieser Ziergewächse und ihrer Begleitpflanzen zu entdecken und zu erwerben. Etwa 100 Aussteller präsentieren viel Schönes und allerlei Brauchbares rund um das Thema Rosen, Garten und Lifestyle. Seit jeher wecken Blumen und Pflanzen in den Menschen Kreativität und Kunst. Diese Kombination spiegelt sich auch im Angebot des Rosenmarktes wider: regionale Gärtnereien und Rosenzüchter zeigen zahlreiche und seltene Rosensorten, Kunst für den Garten, Floristik, schöne Keramik sowie besondere Holz- und Eisenarbeiten. Auch allerlei Feines wie Seifen, Däfte, Schmuck, Bilder, Textiles oder Rosenspezialitäten gibt es zu bewundern. Geschmackvoller Rosen-Prosecco rundet das Angebot ab.

Die Besucher sind jedenfalls immer wieder aufs Neue überrascht, was sie auf dem Rosenmarkt alles entdecken können. Dabei ist es sicher – neue Inspirationen und ausgewählte Rosensorten können gleich mit nach Hause ge-

nommen werden und den heimischen Garten schmücken. Am Rosenmarkt-Wochenende ist ebenso für das leibliche Wohl gesorgt; und: es bietet eine richtig „dufte“ Atmosphäre.

Der Eintritt ist übrigens frei! Öffnungszeiten am Samstag von 11 Uhr bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Workshop „Technik des Gelatinedrucks“

Am Sonntag bietet die Kunstschule Unteres Remstal von 13 Uhr bis 16 Uhr Pflanzenpoesie an: die Technik des Gelatinedrucks ist eine einfache aber wirkungsvolle Möglichkeit, Blüten und Blätter als Monotypie auf ein Blatt Papier zu zaubern. Der Workshop ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet.

„Urban Gardening“

Jetzt geht's los

Nach den Vorgesprächen geht's jetzt in die Umsetzung des Projekts „Urban Gardening“ auf dem Finkenbergrücken unterhalb der Jugendfarm, das aus der Bürgerbeteiligung zur Remstal Gartenschau 2019 entstanden ist. An die beiden Termine, die Mitte April gemeinsam mit den Interessierten vereinbart wurden, wird an dieser Stelle erinnert: am Samstag, 26. Mai, und am Samstag, 9. Juni 2018, werden jeweils von 10 Uhr bis 15 Uhr die Beete gebaut und bepflanzt. Die Bausätze werden von der Stadt Waiblingen gestellt; kleineres Werkzeug wie Akkuschrauber oder Schraubenzieher sollte mitgebracht werden ebenso wie die Pflanzen.

Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH

Tourist-Information während Umbau in Ausweichdomizil

Die Tourist-Information in der Scheuergasse 4 muss wegen eines Umbaus zunächst für einige Tage geschlossen werden und ist von 4. Juni 2018 an im Übergangsdomicil in der Langen Straße anzutreffen.

Die Tourist-Information wird modernisiert, um für die Kunden noch attraktiver zu werden. In dieser Zeit erhalten die Besucher im Ausweichdomizil in der Langen Straße 49 (ehemals Neumanns Musikladen) den gewohnten Service. Der vorübergehende Umzug in die Lange Straße verlangt jedoch, die Tourist-Information für kurze Zeit zu schließen; und zwar von Mittwoch, 30. Mai, bis Samstag, 2. Juni. Von Montag, 4. Juni, an gelten die üblichen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr, auch die gewohnte Telefonnummer bleibt bestehen: ☎ 07151 5001-8321. Nach dem Umbau finden die Besucher den i-Punkt und die Mobilitätszentrale wieder an ihrem angestammten Platz in der Scheuergasse 4.

Führungen durch die Stadt – „Lernen“ mit viel Vergnügen

Die eigene Stadt mit neuen Augen sehen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschaft, Tourismus, Mar-

In eigener Sache

Redaktionsschluss früher

Der Monat Mai bringt noch einen letzten vorgezogenen Redaktionsschluss für das Amtsblatt der Stadt Waiblingen mit sich.

• In der Kalenderwoche 22 gibt es eine Änderung: wegen des Feiertags „Fronleichnam“ wird der „Staufer-Kurier“ am Mittwoch, 30. Mai, erscheinen, Redaktionsschluss ist schon am Montag, 28. Mai, um 12 Uhr.

Später eingehende Mitteilungen können aus technischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Nachrichten schicken Sie an die Stadtverwaltung Waiblingen Abteilung Öffentlichkeitsarbeit E-Mail: birgit.david@waiblingen.de Kurze Straße 33 71332 Waiblingen ☎ 5001-1250, Fax -1299

„Kehrtelefon“

Die Nummer: 5001-9090

Wilder Müll oder Vandalismus können über das Kehrtelefon direkt dem Betriebshof der Stadt Waiblingen gemeldet werden. Die Telefonnummer: ☎ 5001-9090.

Verschmutzungen auf Straßen, Wegen, rund um Papierkörbe, an Container-Stellplätzen sowie Graffiti-Schmierereien oder gar Vandalismus können weiter gegeben werden.

Waldfreibad Bittenfeld

Kinder-Spaßtag auf 25. Mai verschoben

Der Kinder-Spaßtag im Waldfreibad Bittenfeld ist auf Freitag, 25. Mai 2018, von 10 Uhr bis 18 Uhr verschoben worden. Dies teilen die Stadtwerke Waiblingen mit. Actionreiche Disziplinen im Wasser und an Land fordern zum Mitmachen auf. Gefragt sind Kreativität, Geschicklichkeit und Teamgeist. Ob es darum geht, den Water-Track-Hindernislauf mit einem abschließenden Hochsprung ins kühle Nass zu absolvieren oder auf der Liegewiese im Waldfreibad Bittenfeld die Bicycle-Challenge auf den verrückten Offroad-Funracern zu meistern – jede Menge Spaß ist garantiert. Sicherlich einmalig ist der Kanu-Parcours: die Badegäste müssen, auf den extra für das Sommervergnügen entwickelten Schwimmreifen, nur mit Hilfe von Paddeln und eigener Muskelkraft, einen auf dem Wasser aufgebauten Parcours bezwingen. Auch das Softspeer-Werfen auf die riesige Zielscheibe sowie der Sommer-Biathlon, bei dem die großen und kleinen Badegäste, mit Schwimmflossen und Wasserspritzen ausgestattet, auf originale Biathlon Klappscheiben schießen müssen, sorgen für absolute Volltreffer beim Kinder-Spaßtag im Waldfreibad Bittenfeld.

Freibad Bittenfeld

Rettungswege und Einfahrten freihalten!

Besuchern des Freibads Bittenfeld stehen in diesem Jahr wegen verschiedener Baustellen weniger Parkplätze zur Verfügung. Darauf weist die Ortschaftsverwaltung Bittenfeld hin. Sie werden gebeten, die Parkmöglichkeiten in den Mühlweingärten oder beim Vereinsgelände zu nutzen oder auf den Bus der Linie 201 umzusteigen, der nur etwa 150 Meter entfernt vom Freibad hält. Durch unerlaubtes Parken werden nicht nur Anwohner, sondern auch der Bus beeinträchtigt und die Zufahrt zum Freibad erschwert oder sie ist nicht möglich. Das bedeutet auch, dass Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr oder des DRK blockiert werden. Freibadbesucher sollten darauf achten, die Rettungswege freizuhalten und keine Einfahrten zu versperren. Im Bereich um das Freibad und auf den Zufahrtsstraßen wird deshalb verstärkt kontrolliert.

keting GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein ein Programm zusammengestellt. Karten sind im i-Punkt erhältlich.

Dort werden auch die Treffpunkte mitgeteilt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr, ☎ 07151 5001-8321, E-Mail touristinfo@waiblingen.de. Die Führungen dauern meist anderthalb Stunden. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann die Führung abgesagt werden. Auch individuelle Termine g können vereinbart werden.

Im Juni und Juli

• Der Klassiker unter den Stadtführungen am Samstag, 2. Juni, um 14 Uhr führt Sie vorbei an den markantesten Sehenswürdigkeiten. Bei dem anderthalbstündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens wieder lebendig.

• Aufgespürt in Waiblingen am Sonntag, 3. Juni, um 14.30 Uhr. Mit dem Blick für die kleinsten Details führt die Schriftstellerin und Historikerin Dr. Karin de la Roi-Frey in einem kurzweiligen und informativen Stadtrundgang durch die Stadt.

• Waiblingen historisch und kulinarisch am Freitag, 8. Juni, um 17 Uhr. Beginnen Sie diese Führung mit einem „Aperitivo“, lauschen Sie den Geschichten unserer Stadtführerin und erfahren Sie allerlei über unsere interessanten Sehenswürdigkeiten. Im Anschluss genießen Sie

leckere, frisch zubereitete Köstlichkeiten im Restaurant „disegno“.

• Rätselhafte Stadtführung am Samstag, 16. Juni, um 14 Uhr. Lösen Sie spannende Rätsel rund um die Geschichte Waiblingens.

• Weinverführung am Samstag, 16. Juni, um 17 Uhr. Mit Gunter Metzler und Wolfgang Wiedenhöfer geht es auf weinselige Spurensuche bei einer kurzweiligen Mischung aus Stadtführung und Weinprobe durch Waiblingens Altstadtgassen.

• Remsspaziergang für Kinder am Samstag, 23. Juni, um 14 Uhr. Das Ufer der Rems lädt an vielen Stellen zum Verweilen ein. Peter Kundmüller erzählt fantasievolle Geschichten von Unterwasserwesen, Flussprinzessinnen und Seepferdchen.

• „Industrialisierung in Waiblingen“ am Donnerstag, 28. Juni, um 16 Uhr. Die Tour beginnt am Postplatz, der Weg führt die Bahnhofstraße entlang in Richtung Bahnhof.

Im Juli

• Der Klassiker unter den Stadtführungen am Samstag, 7. Juli, um 14 Uhr führt vorbei an den markantesten Sehenswürdigkeiten. Bei dem anderthalbstündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens lebendig.

• Remsspaziergang für Kinder am Samstag, 7. Juli, um 14 Uhr. Peter Kundmüller erzählt fantasievolle Geschichten von Unterwasserwesen, Flussprinzessinnen und Seepferdchen.

Am Deutschen Fachwerk-Tag

Führung mit Fachmann

Am Deutschen Fachwerktag, der im Kulturerbe-Jahr 2018 mit dem Leithema „Sharing Heritage“ überschrieben ist, soll das Fachwerk stärker in das Bewusstsein der Bürger gerückt und auf die Verpflichtung des Erhalts des Fachwerks aufmerksam gemacht werden. Auch Waiblingen

liegt an der Fachwerkstraße und gehört der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fachwerkstädte an. Aus diesem Anlass wird in Waiblingen am Samstag, 26. Mai 2018, ein Programm zum Deutschen Fachwerktag angeboten. Der Fachwerkspezialist Kurt-Christian Ehinger führt die Besucher von 14 Uhr bis 16 Uhr durch das Haus der Stadtgeschichte und anschließend durch die Stadt Waiblingen. Treffpunkt für die Führung ist vor dem Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20. Die Teilnahme ist gebührenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Deutsche Fachwerkstraße führt durch sieben Bundesländer und schließt tausende Fachwerkbauten der Mitgliedstädte auf mehr als 3 000 Kilometer ein. Weitere Informationen unter www.deutsche-fachwerkstrasse.de und www.waiblingen.de.

An Fronleichnam

Prozession durch die Innenstadt

Die Katholische Kirchengemeinde veranstaltet an Fronleichnam, Donnerstag, 31. Mai 2018, eine Prozession durch die Innenstadt. Auf dem Platz vor der Galerie Stihl Waiblingen beginnt um 9 Uhr ein Gottesdienst. Anschließend führt die Fronleichnamprozession durch die Mittlere Sackgasse, die Lange Straße über den Marktplatz in die Scheuergasse und die Zwerchgasse, weiter durch die Schmidener- und Fuggerstraße zur St.-Antonius-Kirche. Halteverbot gilt deshalb von Mittwoch, 30. Mai, 16 Uhr, bis Donnerstag, 31. Mai, 15 Uhr, in der Fuggerstraße von der St.-Antonius-Kirche bis zur Treppe Am Stadtgraben.

PERSONALIEN

„PeBe“ zum 90.

Der in Waiblingen-Neustadt lebende Maler und Zeichner Paul Bader, kurz „PeBe“, ist am Sonntag, 20. Mai 2018, 90 Jahre alt geworden. Oberbürgermeister Andreas Hesky gratulierte dem Künstler – ein ehemaliges Mitglied der Waiblinger Künstlergruppe – und dankte ihm für sein künstlerisches Wirken. Sein Engagement und sein Schaffen habe nicht nur die Künstlergruppe seinerzeit vorangebracht, Baders Kunst- und Kulturprofil habe gar Waiblingen mit geprägt. Er habe die Grundlagen für die Aufgeschlossenheit für Kreativität und Kunst in der Bevölkerung geschaffen. Für die Verbundenheit mit Waiblingen danke er ihm. Darüber hinaus verfüge jener über die Gabe, Menschen aus Politik und Wirtschaft zusammenzubringen, um so die Kunst in die Gesellschaft hineinwirken zu lassen.

Bader, der in Pfllingen geboren wurde, hatte von 1949 bis 1952 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste studiert, er war Schüler von Hugo Peters und Manfred Henninger. Bader hatte auch als Gymnasiallehrer für Kunst und Französisch gearbeitet.

DIE STADT GRATULIERT

Am Freitag, 25. Mai: Erna Obiegli zum 90. Geburtstag. Günter Rauer zum 85. Geburtstag.

Am Samstag, 26. Mai: Ilse Mayer in Neustadt zum 85. Geburtstag. Refiye Temel zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 27. Mai: Maria Letsch zum 90. Geburtstag. Alfred Cyklar zum 85. Geburtstag. Necdet Tanay zum 80. Geburtstag. Gunter Löw zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 28. Mai: Gertrud Haisch zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 29. Mai: Margot Tröbensberger in Neustadt zum 80. Geburtstag.

Bäder in Waiblingen

Öffnungszeiten in den Ferien

Das Hallenbad Waiblingen ist in den Pfingstferien wie folgt geöffnet:

Hallenbad Waiblingen	Freizeit
Donnerstag, 24. Mai, Frühbadetag	6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 25. Mai, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 26. Mai	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag, 27. Mai	Spielnachmittag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Montag, 28. Mai	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Dienstag, 29. Mai	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mittwoch, 30. Mai	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 31. Mai, „Fronleichnam“	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 1. Juni, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Freibäder Waiblingen und Bittenfeld	Freizeit
Bis 31. Mai	8.00 bis 20.00 Uhr
1. Juni bis 31. August	7.30 Uhr bis 21.00 Uhr
1. September bis 15. September	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mittwochs eine Stunde früher geöffnet (Frühbadetag). Kassen- und Einlassende ist jeweils eine Stunde vor Schließung der Freibäder.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus allgemein, Kurze Straße 33 Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag; Donnerstag:	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33 Montag: Dienstag, Mittwoch und Freitag; Donnerstag:	von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro Montag und Donnerstag:	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Mittwoch und Freitag: Standesamt Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag; Donnerstag:	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Zentrale Rufnummer für das Bürgerbüro mit den Bereichen Einwohnerwesen, Standesamt und Ausländerwesen: ☎ 07151 5001-2577

Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag; Donnerstag:	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24 Montag und Dienstag; Donnerstag:	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich.

Die Ortschaftsverwaltungen

Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18. Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.
Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3. Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64. Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.
Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17. Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1. Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

„Dior, Lacroix, Gaultier. Haute Couture auf Papier“ in der Galerie

Das Wesen des Entwurfs erfassen und künstlerisch interpretieren

(dav) „Wer so drapieren kann, der ist bei seiner Ausbildung im Modefach schon sehr weit!“ – Und wer das bei der Vernissage von „Dior, Lacroix, Gaultier. Haute Couture auf Papier“ am vergangenen Freitagabend in der Galerie Stihl Waiblingen sagte, kennt sich aus: Dietlinde Seydel-Röthke, Damenschneidermeisterin seit 1967 und früher auch in Waiblingen in der Eugenstraße ansässig, betrachtet das, was angehende Designerinnen und Designer der Stuttgarter Modeschule Kehrer dort präsentieren, mit Kennerblick. Der Nesselstoff windet sich, eng drapiert und fein gesteckt, in kompliziertesten Schlingungen um die Figurine und dient dazu, der Kundin schon vor dem eigentlichen Beginn des Schneiderns einen Eindruck zu vermitteln, wie der Stoff liegen oder fallen könnte, welcher und wieviel vonnöten sein wird – was bei teuren Stoffen durchaus wissenswert ist.

Dieser kurzfristig geschaffene Extra-Bereich in der Galerie ergänzt mit seinen eindrucksvollen Arbeiten hochaktuell und vorzüglich die Schau von „Haute Couture auf Papier“ und führt die Besucher nach einem Gang „von der Mode zum Bild“ wieder zurück „vom Bild zur Mode“ und macht nachvollziehbar, wie Mode entsteht. Dior, Lacroix und Gaultier – wer kennt sie nicht, fragte Dr. Barbara Martin, die kommissarische Leiterin der Galerie an der Rems, das Eröffnungspublikum am 18. Mai 2018. Die Namen der großen Modeschöpfer, die Glamour und Eleganz versprächen, seien der breiten Öffentlichkeit besser bekannt als diejenigen von Annie Offterdinger, René Gruau oder Mats Gustafson, „und das, obwohl sie das Bild der Mode in der Öffentlichkeit maßgeblich prägten“.

Sie gehören nämlich zu den herausragenden Modeillustratoren des 20. Jahrhunderts, deren Kunst die Galerie Stihl Waiblingen in ihrer aktuellen Ausstellung in den Fokus rückt. Die Illustratoren interpretieren dabei die Mode, sie geben bereits existierende Kollektionen wieder und schaffen so eine vollwertige Kunstgattung. Kreiert für Zeitschriften und Werbung, geben Modeillustrationen die Kreationen der Designer in Zeichnungen und Druckgrafiken wieder. Dabei gehe es weniger darum, die Kleidungsstücke 1:1 oder bis ins kleinste Detail zu dokumentieren, betonte Dr. Martin, als vielmehr darum, das Wesen des jeweiligen Entwurfs zu erfassen und künstlerisch zu interpretieren. „Die individuelle gestalterische Handschrift des Illustrators prägt die Darstellung; das Spektrum reicht dabei von pointiert verknäpften Skizzen über Experimentell-Verspieltes bis hin zur opulenten Inszenierung der Mode als Luxusware“.

Etwa hundert Jahre Modeillustration stellt die neue Schau dar und sie zeige dabei die ganze gestalterische Vielfalt der Gattung, bemerkte Dr. Martin, die der Kunsthistorikerin Nathalie Dimic dankte, die als wissenschaftliche Be-

raterin eine Expertise angefertigt hatte und damit zum Gelingen des Projekts „ganz maßgeblich beigetragen“ habe; ebenso wie Stephanie Buck, derzeit wissenschaftliche Volontärin des Hauses. Den Grafiken werden dabei echte Kleidungsstücke gegenübergestellt, die den direkten Vergleich zwischen Illustration und Mode möglich machen.

Den Auftakt der Präsentation macht eine Grafikkarte, die der französische Modeschöpfer Paul Poiret, Stardesigner seiner Zeit, zu Werbezwecken herausgab. Damit begann die Galerieleiterin ihren gedanklichen Rundgang. Mit Paul Iribe engagierte Poiret einen vielversprechenden jungen Grafiker, um seine Kollektion im Bild festzuhalten. „Iribe band die Modelle Poirets in ästhetisch durchgestaltete Gesamtkompositionen ein, die Darstellung der Kleidung ordnete er seinem individuellen Stil und Ausdruck unter – die Modeillustration avancierte so zur eigenständigen, vollwertigen Kunstform“.

Wegweisend für diese Entwicklung sei auch die Zeitschrift „La Gazette du Bon Ton“ gewesen, der in der Ausstellung eine eigene Sektion gewidmet wurde. Das Blatt hatte sich zum Ziel gesetzt, berichtete Dr. Martin weiter, Kunst und Mode zu vereinen; namhafte Illustratoren wie Georges Lepape und George Barbier gestalteten hierfür ganzseitige, überaus aufwändig gedruckte Bildtafeln. „In ihnen erzählen sie kleine Geschichten, entwerfen Wunschbilder von Glamour und Opulenz und schaffen ganz allgemein ein Ambiente des Besonderen“.

Darüber hinaus verriet die Modeillustration auch einiges über den jeweiligen Zeitgeist – etwa, wenn Etienne Drian für eine Sonderausgabe der Gazette von 1915 seine Mannequins vor dem Hintergrund des Ersten Weltkriegs als französische Patriotinnen inszenierte: die Dargestellten bänden Blumensträuße in den Nationalfarben, hörten die „Marseillaise“ oder verfolgten den Frontverlauf auf der Landkarte. Bemerkenswert sei auch der enge Austausch zwischen der Modeillustration und der freien Kunst der Avantgarde. Dr. Martin: „Mit kantigen Formen und leuchtenden Farben vertrat so etwa die Arbeiten Annie Offterdingers den Einfluss des Expressionismus“. Eduardo Garcia Benitos gewagte Grafiken dagegen verweisen auf seine Freundschaft zu Pablo Picasso und Amedeo Modigliani – im Spiel mit der Abstraktion gerät die Mode dabei mitunter fast zur Nebensache“.

Die Inszenierung der Mode bleibt auch im Foto erhalten

In den 20er- und 30er-Jahren erlebte die Modeillustration dank zahlreicher einschlägiger Zeitschriften ihre Blüte; zu nennen sei neben der „Gazette du Bon Ton“ etwa die „Vogue“ oder das deutsche Luxusmagazin „Styl“. Erst nach der Jahrhundertmitte sollte die Modefotografie die gezeichnete Illustration schrittweise verdrängen. „Nun waren es Fotostrecken, in denen sich Mannequins vor imposanter Kulisse in Pose warfen – die Technik war zwar eine andere, die Inszenierung der Mode jedoch vergleichbar“.

Doch selbst wenn nun Fotos die Magazine dominierten – die Modeillustration starb nicht aus. Mit herausragenden Künstlern wie René Gruau oder Antonio Lopez erlebte sie vielmehr neue gestalterische Höhepunkte, fand die Galerieleiterin. Unverwechselbar sei der Stil Gruaus: „Mit äußerst reduzierten grafischen Mitteln verstand er es, Bilder vollendeter Eleganz zu vermitteln. Wenige schnelle Pinselstriche werden zu einem extravaganten Hut, ein verschleierte Blick und ein schwarzer Handschuh deuten die Dame von Welt an“.

Typisch für Lopez sei dagegen seine Wandelbarkeit: seine Illustrationen zeigten sich einmal inspiriert von Künstlern der klassischen Moderne, einmal von der Pop Art oder dem schrillen Stil der 80er-Jahre. In dieser Dekade erlebte die Modeillustration eine Renaissance; in Zeiten der Massenkonzentration vermittelt das handgezeichnete Bild bis heute Einzigartigkeit und Exklusivität. Von den reduzierten, mit lockerem Pinselstrich erfassten Silhouetten des Schweden Mats Gustafson bis zu den farbenfrohen-verspielten Linolschnitten des Schweizer François Berthoud reiche die gestalterische Bandbreite der zeitgenössischen Modeillustration.

Mode auf dem Laufsteg

Zeitgenössisch wird es auch am Sonntag, 17. Juni, zugehen, wenn Modeschüler, die einzelne Gestaltungselemente der Grafiken aufgenommen hatten und sie zum Ausgangspunkt für gänzlich neue Entwürfe machten, diese in mehreren Modeschauen beim Sommerfest auf



„Dior, Lacroix, Gaultier. Haute Couture auf Papier“ in der Galerie Stihl Waiblingen – ein echter Anziehungspunkt.

Fotos: David



Dietlinde Seydel-Röthke, Damenschneidermeisterin und früher auch in Waiblingen ansässig, hat ein Auge für das Aufwändige.



Karo oder Tartan – seinem Träger verleiht das Muster durch seine geometrische Form eine gewisse Bodenhaftigkeit und Seriosität. Heißt es.



Dr. Barbara Martin, kommissarische Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, bei der Vorschau für die Presse.

dem Galerieplatz präsentieren. Anlass ist das Zehn-Jahr-Jubiläum der Galerie Stihl Waiblingen.

Kunstprofil nachhaltig geprägt

An die Eröffnung der Galerie am 30. Mai 2008 erinnerte denn auch Oberbürgermeister Andreas Hesky – auch ein wenig augenzwinkernd. Wer würde den Festakt mit Partystimmung im Freien vergessen, bei dem am ersten Abend alle zunächst im Bürgerzentrum landen mussten, da Regen und Hagel auch die stärksten Schirme in Mitleidenschaft zogen. Seither gehörten Galerie und die tags darauf eröffnete Kunstschule mit ihren Repertoires zur Stadt. „Glückwunsch zu einem so tollen Miteinander!“ – beide Einrichtungen prägen Waiblingens Kunstprofil nachhaltig. Der Oberbürgermeister dankte den Leiterinnen für ihren Ideenreichtum, ihre Kreativität und ihren Einsatz, dank dem schon mehr als 300 000 Besucher in der Galerie gezählt werden konnten, und er sei überzeugt, sagte Andreas Hesky weiter, dass Dr. Helmut Herbst, der mittlerweile verstorbene erste Leiter der Galerie Stihl Waiblingen, zufrieden sei. Er sprach auch der „Eva Mayr-Stihl Stiftung“ seinen Dank aus – für die groß-

zügige Spende vor Jahr und Tag für etwas, das sonst nicht zu schaffen gewesen wäre. „Gemeinsam haben wir es wachsen gesehen und wachsen lassen“.

Mit der neuen Ausstellung „Dior, Lacroix, Gaultier. Haute Couture auf Papier“ bewiese das Haus einmal mehr seine Stärke: 500 Quadratmeter Fläche ohne eine einzige Stütze darauf. Kunst auf und aus Papier einmal mehr ausgezeichnet gelungen, auch in der Kombination mit echter Mode – und an die Männer gewandt, sagte Hesky schmunzelnd weiter: „Wir dürfen uns dieses Mal benachteiligt sehen: es ist keine Herrenmode ausgestellt!“ Dennoch dürfe Mann gänzlich unbeschwert mit Frau in die Ausstellung gehen. Zwei Gründe: es gebe keine Umkleidekabinen und es gebe keine Preisschilder.

Die Sponsoren

Möglich wurde die neue Ausstellung durch die Unterstützung institutioneller und privater Leihgeber: darunter die Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin, die Von-Parish-Kostümbibliothek des Münchner Stadtmuseums, die private Sammlung Art Fashion – Elle-

ke Collection sowie die private Modesammlung Bräu.

Jazz-Standards – immer wieder gut

„Bei mir bistu shein“ (Für mich bist du schön) mit der Musik von Sholom Segunda und dem Text von Jacob Jacobs sang und spielte das Quartett der Musikschule Unteres Remstal – ein Swing und Evergreen der 30er-Jahre, der das Vernissagepublikum sofort mitriss. An der Gitarre: Antonio Cuadros de Béjar; am Bass Horst Götz; mit Saxophon und Klarinette Reinhold Uhl, der zudem sang; sowie Harald Wester am Schlagzeug. Mit ihnen ging es anschließend noch auf die „Sunny Side of the Street“ (Jimmy Mc Hugh/Dorothy Fields) und auch der Jazz-Standard „Caravan“ von Juan Tizol und Duke Ellington erklang zur Freude der Gäste.

Die Öffnungszeiten

Bis 12. August ist die Schau mit Modeillustrationen zu folgenden Zeiten zu sehen: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Geöffnet auch an Fronleichnam, Donnerstag, 31. Mai.



Werk aus der Modeschule Kehrer.



Entwurf und Modell.



Klassischer Jazz vom Musikschul-Quartett.



Oberbürgermeister Andreas Hesky.



Reichlich Applaus für Jazzklänge und für die schönen Aussichten auf schöne Mode.

Galerie Stihl Waiblingen

Sommer? – Mode!



Die Galerie Stihl Waiblingen zeigt aktuell die Sommerchau, die ganz im Zeichen der Mode steht: „Dior, Lacroix, Gaultier – Haute Couture auf Papier“ ist ihr Titel. Zu sehen sind die Exponate bis 12. August.

Begleitveranstaltungen

„Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 6. Juni, besuchen die Teilnehmer um 14.30 Uhr die Ausstellung und reflektieren die Eindrücke anschließend im Café „disegno“. Gebühr: 15 € – Informationsabend für Lehrkräfte, erzieherische und pädagogische Berufsgruppen am Mittwoch, 6. Juni, um 18 Uhr. Mit Anmeldung, jedoch gebührenfrei. – Anmeldung unter ☎ 5001-1705, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.

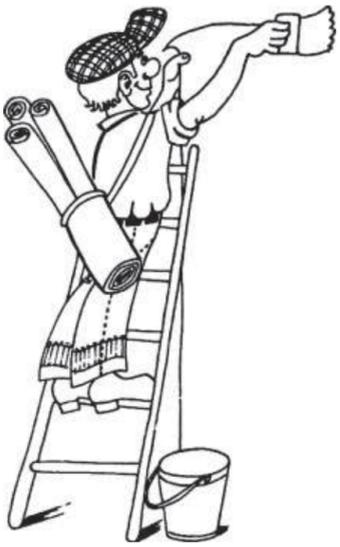
Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info ☎ 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Das Haus hat folgende Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Geöffnet auch an Fronleichnam, Donnerstag, 31. Mai.



Abwägende Blicke.

Aktuelle Litfaß-Säule



Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zur „E-Bike-Tour“ im Zabergäu von Walheim nach Kirchheim am 28. Mai...

Mo, 28.5. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. „E-Bike-Tour“ über 60 Kilometer im Zabergäu von Walheim nach Kirchheim...

Fr, 1.6. Evangelische Kirche Waiblingen. Nonnenkirchlein: Frauenliturgie um 18.30 Uhr.

Sa, 2.6. Württembergischer Christusbund Waiblingen. Sinfoniekonzert im Kellercfé in den Jugendräumen um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus...

So, 3.6. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Di, 5.6. Landwirtschaftsamt Rems Murr. Felderbegehung gemeinsam mit dem Bauernverband zum Thema „Anbau, Sorten, Düngung und Pflanzenschutz“...

Briefmarkensammler. Die Sammler kommen um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, zum Tausch zusammen.

Mi, 6.6. Landfrauen Hegnach. Vortrag zum Thema „Reform der Pflegeversicherung durch die Pflegegarantie-Gesetze...“

Do, 7.6. FSV. Begegnungen am Oberen Ring. D4-Junioren-Spiel gegen die Spvgg Rommelshausen 1 um 18.30 Uhr; B-Junioren-Spiel gegen die SGM BSB Juniorteam Berglen um 19.15 Uhr...

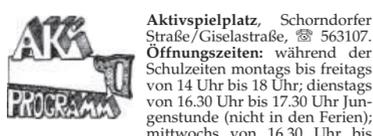
VfL Waiblingen. „Das Deutsche Sportabzeichen – deine Herausforderung“, unter diesem Motto ist die Breitensportgruppe aktiv...

Do, 24.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Start um 17.45 Uhr zum „Radeln für den Kirchturm“...

So, 27.5. Obst- und Gartenbauverein Waiblingen. Die Mitglieder treffen sich mit den Aktiven aus Beinstein und Hegnach um 15 Uhr im Lehrgarten in Hegnach...



Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-1702...



Aktivspielplatz, Schornborner Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr...



Musikschule, Christostraße 21 (Comenius-schule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654...



Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film „Robbi, Tobbi und das Fliewatüü“ wird am Freitag, 1. Juni 2018, um 15.45 Uhr gezeigt...



Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 07151 5001-2730, Fax -2739. Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.com/villa.roller.de...



Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im KARO Familienzentrum, EG, „Treff“.



Tafel Waiblingen – Fronackerstraße 70, ☎ 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr...

selben Zeit auch Kleiderverkauf. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Voraussetzungen für die Tafel-Kundenkarte: Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt...

das Sportabzeichen ablegen (auch in den Ferien). Mitgliedschaft beim VfL nicht erforderlich, die Übungs- und Abnahmeabende sind kostenlos...

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr...

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☎ 07151 5001-1250.



Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de...

Aktuell: Das Sommerprogramm bietet Koch-, Sprach-, Bewegungs- oder Kunstkurse an, ebenso Workshops für Yoga, Tai-Chi oder Kunst. – „Deutsch A1/Modul 1“, Integrationskurs am Vormittag montags, dienstags, donnerstags und freitags von 4. Juni bis 16. Juli jeweils von 9 Uhr bis 12.15 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4...

Sprachen für die Reise: Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch, Niederländisch, Russisch, Türkisch, Neugriechisch, Persisch oder Polnisch stehen auf dem VHS-Programm.



BIG WNSüd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de, „BIG-Kontaktzeit“: Informationen bei einer Tasse Tee donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr am 24. Mai sowie am 7., 14., 21. und 28. Juni. – Strickeria: mittwochs von 14 Uhr bis 15.30 Uhr am 7. und am 20. Juni. – BIG-Treffen: am Montag, 4. Juni, um 20 Uhr.



Forum Nord, Saliestraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haebler@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. Beratung zur Patientenverfügung: nächster Termin am Mittwoch, 30. Mai, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflüge: Anmeldungen zur Fahrt zum Kloster und zum Schloss Bebenhausen am Mittwoch, 30. Mai, um 13 Uhr werden im Forum Mitte (nicht im Forum Nord) entgegen genommen...

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung im KARO Familienzentrum, ☎ 98224-8912, E-Mail: schuldnerebegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Beraten wird bei finanzieller Schieflage; eine Anmeldung ist nicht erforderlich; das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.



KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im KARO Familienzentrum, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Iris Braun, ☎ 9947989. Aktuell: „Skat spielen“ für Gebüte, Wiedereinsteigerinnen und Anfängerinnen am Freitag, 25. Mai, um 19 Uhr; Info: ☎ 9115953. – „Strickcafé“, stricken und häkeln in geselliger Runde, auch für Anfängerinnen – für sie liegt Material bereit – am Samstag, 26. Mai, um 14 Uhr.



Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. „Offenes Kinderzimmer – ehrenamtliche Kinderbetreuung“ für Kinder bis drei Jahre: Anmeldung nicht erforderlich – einfach vorbeikommen: dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. „Aktuell: „Zauberkurs für Kinder von acht Jahren“ am Montag, 28. Mai, um 11 Uhr. – „Frühlingsmenü“ am Montag, 28. Mai, um 18 Uhr. – „Kalligrafie“, Grundkurs montags von 4. Juni an um 9 Uhr, sechsmal. – „Wir tüpfeln gemeinsam“ für Kinder zwischen drei Jahren und sechs Jahren montags von 4. Juni an um 15 Uhr, dreimal. – „Zickenkrieg und Wutanfälle“, wie Eltern sich und ihrem Kind helfen können, am Dienstag, 5. Juni, um 19.30 Uhr. – „Montessori ganz von Anfang an“ am Dienstag, 5. Juni, um 19.30 Uhr; Montessori-Kinderhaus, Im Sämann 88. – „Zum Grillfest nur das Beste“ am Dienstag, 5. Juni, um 18 Uhr. – „Erfahren, erleben, begreifen – Psychomotorik für Kinder zwischen einem Jahr und zweieinhalb Jahren“ in Begleitung dienstags von 5. Juni an um 9 Uhr, sechsmal. – „Kid’somba – Dance für Kinder zwischen sieben Jahren und zehn Jahren freitags von 8. Juni an um 15 Uhr, sechsmal. – „Nanas kreativ gestalten“ am Samstag, 9. Juni, um 14 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 10. Juni, um 10 Uhr bis 17 Uhr.



pro familia Waiblingen im KARO Familienzentrum, ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de, „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Sexualberatung für Männer mit Unterstützung bei Orientierungsfragen oder nach Gewaltverbrechen) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden. Offene Sprechstunde der Familienhebammen mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. Familienhebammen: Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. „Caféchen“, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Beizelpersonen. Eine Familienhebammen und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.



Tageselternverein Waiblingen im KARO Familienzentrum, ☎ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz im KARO Familienzentrum, Themenbüro, E-Mail: cifcti.m@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, ☎ 0151 70901160. Offene Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung. Integrationsmanagerin Muhabet Ciftci-Akdogan berät die Flüchtlinge, die in einer Anschlussunterbringung leben, und entwickelt gemeinsam mit dem Geflüchteten einen individuellen Plan, der zum Gelingen der Integration beitragen soll.



Freiwilligen-Agentur – angeboten vom KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter ☎ 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO Familienzentrums Waiblingen von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt dieses ehrenamtlich engagierte Menschen. Aktuell: Das „Netzwerk Asyl Waiblingen“ freut sich über Unterstützung in verschiedenen Bereichen: zum Aufbau eines regelmäßig angebotenen „Cafés Asyl“ in der Max-Eyth-Straße werden Ehrenamtliche gesucht. Ebenso für die Begleitung der Bewohner in der Max-Eyth-Straße zum Rathaus, zum Jobcenter, zur Bank, ins KARO Familienzentrum, in den Tafelläden oder zu anderen Einkaufsmöglichkeiten.



Waiblingen-Süd vital, Projekt „Soziale Stadt“ im BIG-Kontur, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de.

www.big-wnsued.de: ☎ 1653-548, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „SmartIns“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Montags o Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule. o Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8. o Feldenkreis: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13 (nicht am 28. Mai und 18. Juni).

Mittwochs o Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13 (nicht am 30. Mai). o Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG Danziger Platz 13 (nicht am 30. Mai). o Wandertreff: am Mittwoch, 13. Juni. – Zeit und Treffpunkt werden am BIG-Kontur bekanntgegeben.

Donnerstags o Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13 (nicht am 24. und am 31. Mai). o Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13 (nicht am 31. Mai). o Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle (nicht am 31. Mai).

Freitags o Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8. o Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13 (nicht am 25. Mai und 1. Juni). o Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

Sonntags o Linientanz: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle (nicht am 25. Mai und 1. Juni). o Nordic-Walking: 8 Uhr, vor dem Wasserturm.



Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen. Ausflug: Anmeldungen zur Fahrt zum Kloster und zum Schloss Bebenhausen am Mittwoch, 30. Mai, um 12.45 Uhr werden im Forum Mitte (nicht im Forum Nord) entgegen genommen. Gebühr für Fahrt und Führung: 22 €.

Aktuell: „New York, Neunglandstaaten und Indian Summer“ am Donnerstag, 24. Mai, um 15 Uhr; Eintritt frei. – „Tanzte“ mit Manfred Götz am Dienstag, 29. Mai, um 15 Uhr; ein Angebot in Kooperation mit dem Seniorenrat. – Anmeldebeginn zum Ausflug zum „Schulmuseum Kornwestheim“ am 25. Juni um 14.15 Uhr ist Montag, 4. Juni, um 9 Uhr. Gebühr: 12 €. Anmeldung in beiden Foren möglich. – „Schlagermusik zur Kaffezeit“ mit Monika Seibold am Dienstag, 5. Juni, um 15 Uhr. – Die „Dienstagsrunde“ unterhält sich am 5. Juni um 19 Uhr über die „1968er-Jahre“.

Kommunales Kino im Traumpalast

„Alles, was kommt“



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 6. Juni 2018, um 20 Uhr den Film „Alles, was kommt“. Gerade schien Nathalies Leben noch in bester Ordnung zu sein: ein Beruf mit Berufung als Philosophielehrerin, eine eigene Lehrbuchreihe, eine stabile Ehe seit 25 Jahren und zwei fast erwachsene Kinder. Doch dann wird plötzlich alles anders. Ihr Mann verlässt sie für eine Andere, ihre exzentrische Mutter, die sonst Tag und Nacht um Nathalies Aufmerksamkeit buhlt, muss ins Altersheim und der Verlag deklariert ihre Bücher als altbacken und fordert eine Rundum-Modernisierung. Doch Nathalie, die großen Gedanken stets den großen Gefühlen vorzieht, ist fest entschlossen, erhobenen Hauptes den Widerständen des Lebens zu trotzen und offen zu bleiben für alles, was kommt.

Tragikomödie Frankreich/Deutschland 2016. Regie: Mia Hansen-Løve. Laufzeit: 102 Minuten. FSK: ohne Altersangabe. Prädikat: wertvoll. Silberner Bär 2016 für Beste Regie und weitere sieben Auszeichnungen sowie 23 Nominierungen. Eintritt: 5 €. Reservierung: ☎ 0711 55090770. Information im Internet unter www.koki-waiblingen.de.

Haus der Stadtgeschichte

Mit Experten die Historie entdecken



„Das Fotoatelier Kienzle“ ist der Titel der Sonderausstellung, die bis 3. Juni zu sehen ist. Ein Jahrhundert Fotografie in Waiblingen: im Vordergrund der Sonderausstellung stehen nicht nur die historischen Fotos, die im Fotohaus Kienzle über die Jahrzehnte entstanden sind, sondern auch ihre Produktion. Wie kamen die Bilder auf die Glasplatte? Wie wurden Negative entwickelt? Und wie gelang die Aufnahme im Atelier? Eine digitale Sofortbildkamera sorgt heute statt der früheren Fotoautomaten dafür, dass Fotos direkt verfügbar sind und mit nach Hause genommen werden können.

Schlaglichter – der besondere Blick auf die Geschichte der Stadt

Das Museum bietet kurzweilige Vorträge, Rückblicke auch Führungen, Filme und Diskussionen in der Reihe „Schlaglichter“ und zwar im historischen Ambiente des „Großen Hauses an der Rems“, das einst den Stadtbrand von 1634 überstanden hatte. Auch in der Bohlenstube dürfen die Gäste Platz nehmen und sich auf anregende Unterhaltung freuen. Besonderheiten und Ereignisse bilden das „Gedächtnis der Stadt“, entsprechend wurden zahlreiche lokale Quellen verwendet.

- In dieser Reihe gibt es am Donnerstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr „Musik und Geschichte in der Bohlenstube – ‚Les Larmes de Vin‘ et ‚L' Eau de Vie‘, die Tränen des Weins und das Wasser des Lebens“, ein Angebot in Kooperation mit der Musikschule Unteres Remstal. Die Gäste hören und erleben Texte und Musik zum Thema Wasser, dabei sind Werke von Bach, Gluck und Schubert. Es musiziert das Ensemble „donne fugate“. Sommelier Oliver Kost bitet dabei zur Weinprobe. Gebühr: 20 €. Anmeldung unter ☎ 5001-1717.

Geschichtliches ergründen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Offen auch an „Fronleichnam“, Donnerstag, 31. Mai; außerdem ist das Haus am Samstag, 9. Juni, bis 19 Uhr geöffnet.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 19 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1699, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

„Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ übergeben Stipendien

Gutes als „Ansporn“ zum elften Mal

Dass die „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“, wie sich der Förderverein der Ausstellungshalle an der Rems nennt, wahre Freunde der Kunst sind, zeigt sich sogar dann, wenn es darum geht, für Gleichgesinnte „in die Tasche“ zu fördern: seit zwölf Jahren gibt es die Förderer, zum elften Mal haben sie, die 425 Mitglieder, ein Fördervolumen von insgesamt 200 000 Euro zur Verfügung gestellt.

Kataloge, Veranstaltungen, Führungen für behinderte Menschen und Vorträge gehören zum Förderspektrum. Vor allem aber sind die Zuwendungen für die Stipendiaten für diese eine große Unterstützung und Ansporn zugleich. Denn diese Stipendien sind als Anerkennung für die hervorragenden Leistungen der jungen Kunstschüler der benachbarten Kunstschule Unteres Remstal, auf dass diese sich weiter in der Bildenden Kunst engagieren. Ein Schüler und zwei Schülerinnen konnten in diesem Jahr von der Zuwendung der „Freunde der Galerie“ profitieren – zur Entlastung bei den Kursgebühren für ein Jahr oder für Material. Wer einmal ein solches Stipendium erhalten hat, kann damit nicht zuletzt auch in seinem weiteren Werdegang punkten, als „Junior Scholarship“ taucht es dann möglicherweise in der künstlerischen Vita auf.

Die „Freunde der Galerie“ freuen sich darüber hinaus besonders über die Zusammenarbeit mit der Kunstschule, deren Leiterin, Christine Lutz, und die Dozenten stets Engagement auf hohem Niveau bewiesen. Deutlich werde dies vor allem durch die Begleitprogramme,

die zu den jeweiligen Ausstellungen angeboten würden.

Für das Jahr 2018 haben die Verantwortlichen im März folgende Schüler ausgewählt:

Ann-Kathrin Kohn (13 Jahre): Sie besucht seit September 2011 die Kunstschule, derzeit die Kunstwerkstatt II bei Gala Adam. Sie arbeitet sehr motiviert, wobei fantasievolle Zeichnungen mit interessanter Motivwahl entstehen. Ann-Kathrin hat großes Interesse an Kunst und am Gestalten. Sie experimentiert gern mit unterschiedlichen Techniken, probiert viel aus. Ihre Dozentin sieht bei Ann-Kathrin großes Potenzial und tolle Entwicklungsmöglichkeiten durch dieses Stipendium.

Nils Schneider (15 Jahre): Er besucht die Kunstschule seit Oktober 2010 und geht in die Zeichenklasse von Barbara Armbruster. Er ist offen und engagiert. An seinen Zeichnungen arbeitet Nils konzentriert und mit viel Kreativität. Neue Impulse greift er gern auf. Er schaut genau hin und arbeitet seine Zeichnungen und Aquarelle detailliert und filigran aus. Sein Bestreben, den Bildgegenstand exakt wiederzugeben, ist in den vorgestellten Arbeiten gut zu erkennen. Bei aller Detailtreue wirken seine Arbeiten dennoch nicht bemüht, sie zeigen schon eine gewisse Virtuosität im Umgang mit dem Zeichenstift.

Rebekka Loheide (16 Jahre): Sie besucht die BK II-Klasse bei Gala Adam. Die junge Künstlerin ist seit Oktober 2010 an der Kunstschule. Sie setzt sich mit den sie umgebenden Dingen in einer erarbeitenden Weise auseinander. Über Naturstudien und das Untersuchen von Strukturen mit Hilfe künstlerischer Techniken fand sie den Zugang zur Darstellung und Ausarbeitung von Details. Eigene Bücher, wie das



Die Leiterin der Kunstschule, Christine Lutz (Zweite von links), freut sich mit den neuen Stipendiaten Nils Schneider, Rebekka Loheide und Ann-Kathrin Kohn. Foto: privat

als drittes Arbeitsbeispiel aufgeführte, zeigen ihr stetiges Arbeiten an einem Thema und auch ihre Offenheit gegenüber der nicht gegenständlichen Darstellung. Sie experimentiert auch im abstrakten Bereich. Rebekka bewegt sich dabei an der Schnittstelle zwischen klassischem Kunstverständnis und Grafikdesign. Eine herausragende, sich entwickelnde, junge und frische Position, so ihre Dozentin Gala Adam.

Musikalischer Höhepunkt am 16. September: Karten im Vorverkauf schon zu haben

Virtuoser Klavierabend mit ungarischem Star

Konzertfreunde erwartet am Sonntag, 16. September 2018, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen ein musikalischer Höhepunkt: der Star János Balázs aus Ungarn lädt zu einem virtuosen Klavierabend ein. Karten sind im Vorverkauf schon zu haben.



In seinem faszinierenden Klavierspiel ver-schmilzt er eine Lebhaftigkeit mit einer markanten technischen Virtuosität. Sein tief musikalisches Verständnis für Musik und seine Ars poetica – dass die Musik ausschließlich aus ehrlichen und tiefen Gefühlen entstehen kann – begeistern jedes Mal das Publikum. Ein facettenreiches Repertoire mit Werken von Chopin, Liszt, Rachmaninoff und Transkriptionen von Georges Cziffra steht auf dem Programm. János Balázs erhielt mit acht Jahren seinen ersten Klavierunterricht und ein Jahr später gewann er den Nationalen Klavierwettbewerb in Nyíregyháza. 2002 wurde er an der Franz Liszt Musikakademie in Budapest für besonders talentierte Kinder aufgenommen.

Seine eigentliche Karriere begann jedoch im Alter von 16 Jahren, als er den ersten Preis des Internationalen Liszt-Wettbewerbs in Pécs (Ungarn) gewann. In den folgenden Jahren überzeugte er bei zahlreichen weiteren internationalen Wettbewerben, 2013/2014 wurde er als „Rising Star“ von der European Concert Hall Organisation ausgezeichnet. Er durfte schon in seinen jungen Jahren auf den bedeutendsten Musikbühnen der Welt (u.a. im Konzerthaus Wien, Barbican Centre London, Cité de la Musique Paris) sein Talent beweisen. Balázs ist regelmäßig auf Tournee in den USA, u.a. in New York, Washington (DC), Chicago, Los Angeles, Albany (NY) und Aspen, wo er im August 2011 den ersten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb gewann.

Auf den Hochwachturm

Samstags und sonntags

Der Hochwachturm ist an Samstagen und Sonntagen von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Besucher erwartet nach dem Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen auf der Plattform in 21,50 Metern luftiger Höhe ein prachtvoller Blick hinunter in die historische Altstadt Waiblingens und hinaus ins weite Remstal.



Kartenverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

Schorlaus „Der große Plan“



Wolfgang Schorlaus (Foto: Timo Kabel) liest am Dienstag, 5. Juni 2018, um 20 Uhr aus seinem neuen Döngler-Krimi, „Der große Plan – die Spur des großen Geldes“. Der Schwanen und das Bündnis „Waiblingen für K 21“ laden ein. Georg Döngler deckt die Mächtschichten der „Euro-Retter“ auf, droht an seinem bisher größten Fall – dem neunten in Wolfgang Schorlaus Bestseller-Krimiserie – zu scheitern: wer hat die EU-Beamtin Anna Hartmann ent-

führt? Was hatte sie mit der sogenannten Griechenlandrettung zu tun? Und vor allem: Wo sind die Milliarden europäischer Steuergelder wirklich gelandet?

Endlich, die mageren Jahre sind vorbei! So jedenfalls scheint es dem Stuttgarter Privatermittler Georg Döngler. Zum ersten Mal ergattert er einen wirklich gut bezahlten Auftrag: das Berliner Auswärtige Amt will, dass er nach der Mitarbeiterin Anna Hartmann sucht. Ein Handyvideo legt nahe, dass sie entführt wurde. Mithilfe seiner technisch versierten Freundin Olga gelingt es Döngler, vier verdächtige Männer zu identifizieren. Bevor er sie befragen kann, werden sie allesamt ermordet. Gibt es einen Verräter im Auswärtigen Amt? Oder gibt Dönglers neue Mitarbeiterin Petra Wolff Informationen an die Killer weiter? Die Ermittlungen enden in einer Sackgasse. Die Entführte war als Beamtin an die Troika ausgeliehen worden, die Griechenland die Bedingungen der Eurogruppe diktiert hat. Liegt hier der Schlüssel für den Fall? Döngler nimmt einen neuen Anlauf und stößt auf das vermutlich größte Geheimnis der sogenannten Griechenlandrettung.

Wolfgang Schorlaus lebt und arbeitet als freier Autor in Stuttgart. 2006 wurde er mit dem „Deutschen Krimipreis“ und 2012 mit dem „Stuttgarter Krimipreis“ ausgezeichnet.

AUSSTELLUNGEN, GALERIEN

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. „Dior, Lacroix, Gaultier – Haute Couture auf Papier“. Öffnungszeiten bis 12. August: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr, außerdem an „Fronleichnam“, Donnerstag, 31. Mai.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr; auch an „Fronleichnam“, Donnerstag, 31. Mai; am Samstag, 9. Juni, offen bis 19 Uhr. **Sonderausstellung:** „Das Fotohaus Kienzle“. Ein Jahrhundert Fotografie in Waiblingen steht im Vordergrund, gezeigt werden nicht nur die historischen Fotos, die im Fotohaus Kienzle über die Jahrzehnte entstanden sind, sondern auch deren Produktion. Zu sehen zu den Öffnungszeiten bis 3. Juni.

Stadtbücherei – Kurze Straße 24, Marktdreieck. „Mach' dir ein Bild!“, Fotos aus einem Digital-Workshop für Menschen mit und ohne psychischen und sozialen Problemen. Öffnungszeiten von 6. Juni bis 29. Juni: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Galerie Schäfer – Lange Straße 9. „Alle Register“, Drucke von Radierungen und Bildobjekten aus Holz von Helmut Anton Zirkelbach. Öffnungszeiten bis 11. August: Donnerstag und Freitag von 10 Uhr bis 17 Uhr sowie Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Volkshochschule Unteres Remstal – Bürgermühlweg 4. „Street-Art“ in Amerika, Fotografien von Gottfried Heubach. Öffnungszeiten bis 29. Juni: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 21 Uhr, samstags bei Kursbetrieb, sonntags geschlossen.

Hochwachturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-Information, ☎ 07151 5001-8321, -8322, Scheuergasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard von Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

Tanzen im Schwanen Salsa-Kurse jetzt buchen! Neue Salsa Kurse werden von 6. Juni an acht Abenden und einer „Salsa-Practica“ am 1. August mit kleiner Schrittschule und freiem Tanzen angeboten: Anfänger um 19 Uhr; Mittelstufe um 19 Uhr mit einem iPractica: otra vez! (Noch einmal!) im Anschluss um 20 Uhr 15 Minuten Solo für Rhythmus und Koordination; Fortgeschrittene um 20.15 Uhr im Anschluss um 21.15 Uhr „El Circulo“, Zusatzangebot für sehr Fortgeschrittene Gebühr: 75 €, paarweise Anmeldung notwendig. Gebühr für die Anfänger, Mittelstufen und Fortgeschrittenen-Angebote: 80 €. Kursleitung: Robert & Hanna mit Elvira und Gerald. Salsatanzen für Kursteilnehmer ist mittwochs von 20.15 Uhr bis 23.30 Uhr möglich. Dieses Angebot ergänzt die Salsa-Tanzkurse und bietet den Kursteilnehmern die Möglichkeit, das Gelernte vor oder nach dem Kurs zu praktizieren. Anmeldung und Information: www.tanzen-im-schwanen.de oder salsa@tanzen-im-schwanen.de, ☎ 0176 20101212.

Bürgerstiftung Waiblingen

Benefizkonzert mit Bosch Sinfonieorchester

Das Bosch Sinfonieorchester gibt am Sonntag, 10. Juni 2018, um 19 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen ein Benefizkonzert zugunsten der Bürgerstiftung Waiblingen. Der Eintritt ist frei, um Spenden an die Bürgerstiftung wird gebeten.



Auf dem Programm stehen folgende Werke: „El Salon Mexico“ von Aaron Copland, US-amerikanischer Komponist (1900 bis 1990); Konzert für Marimba und Orchester von Ney Rosauro, brasilianischer Komponist, Marimbavirtuose und Dirigent (geb. 1952); Nussknacker, Suite Nr. 1, von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, russischer Komponist (1840 bis 1893), und Spartakus, Suite Nr. 2, von Aram Chatschaturjan (auch Khatschaturian), sowjetisch-armenischer Komponist (1903 bis 1978). – Solistin ist Se-Mi Hwang am Marimba. Die Leitung hat Hannes Reich.

Die Bürgerstiftung Waiblingen

Die Bürgerstiftung Waiblingen ist eine Stiftung von Bürgern für Bürger, die zur Stärkung von Gemeinsamkeit und Verantwortung in Waiblingen beiträgt. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Projekten und Maßnahmen auf den Gebieten Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kultur, Kunst- und Denkmalpflege und Umwelt- und Naturschutz, öffentliches Gesundheitswesen und Sport, Heimatpflege, Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten, der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens sowie die Förderung mildtätiger Zwecke.

Aus den Erträgen der Stiftung sollen gemeinnützige Projekte entwickelt und gefördert werden, die geeignet sind, bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen, die Übernahme von Ehrenämtern zu fördern, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, zur solidarischen Verantwortung für das Gemeinwohl auf breiter Basis zu motivieren, und auf diese Weise in Waiblingen die Kultur des Miteinanders weiter zu fördern und zu stärken.

Im Jahr 2018 wurden bisher folgende Projekte unterstützt: Musikschule Unteres Remstal, Talentförderung 3 500 €; Projekt „Wellcome“, Familienzentrum Waiblingen, 1 600 €; „Kochen mit Flüchtlingen“, KARO Familienzentrum, 440 €; Bewerbungstraining für Flüchtlinge, Caritas, 1 475 €; Sensibilisierung für die Lebenssituation sehbehinderter Menschen, Salier-Gemeinschaftschule, 600 €, und Verein Spagat 500 €. Im vergangenen Jahr förderte die Stiftung Vorhaben in Höhe von knapp 30 000 €.

Stadtbücherei und Ortsbüchereien

Angebote zum Mitmachen und zum Genuss



Angehende Autorinnen und Autoren kommen am Freitag, 25. Mai 2018, um 17 Uhr bei den „Schreibgesprächen“ zusammen. Das Angebot bietet die Möglichkeit zum inspirierenden Gedankenaustausch. Eintritt frei.

Literatur zur Kaffezeit

Eine Lesung in gemütlicher Atmosphäre, das ist die „Literatur zur Kaffezeit“ am Mittwoch, 30. Mai, um 15 Uhr. Magdalene Fromme entführt mit Texten und Gedichten in die „Frühlingslüfte“. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: 2 €.

Ohren auf, wir lesen vor!

In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“ dreht sich alles „rund ums Wasser“: am Dienstag, 5. Juni, um 15 Uhr in Beinstein; am Donnerstag, 7. Juni, um 16.30 Uhr in Hegnach; am Mittwoch, 13. Juni, um 15 Uhr in Neustadt und am Dienstag, 19. Juni, um 15 Uhr in der Stadtbücherei.

Philosophie zum Mitmachen

In der geistreichen Gesprächsrunde für Jung und Alt, der „Philosophie zum Mitmachen“ mit Stefan Neller und Jonas Kabsch, unterhalten sich die Teilnehmer am Mittwoch, 6. Juni, um 18.30 Uhr über Friedrich Nietzsche. Eintritt frei.

Mach' dir ein Bild!

Die künstlerischen Ergebnisse von Fotoworkshops für Menschen mit und ohne psychischen und sozialen Problemen sind von 6. Juni bis 29. Juni in der Ausstellung „Mach' dir ein Bild“ zu sehen. Die in digitaler Fotografie entstandenen Werke werden als Fotodruck präsentiert. Eintritt frei.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck): dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Auch in den Pfingstferien bis 2. Juni geöffnet (außer Feiertag).

Ortsbüchereien: geschlossen in den Pfingstferien bis 2. Juni.

- **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

Fundsachenversteigerung

Von 14. Juni an ersteigern

2017 sind beim Fundamt im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen zahlreiche Fundsachen abgegeben worden. Alle Gegenstände, die vor mindestens einem halben Jahr verloren wurden und deren Eigentümer sich nicht gemeldet haben, werden von Donnerstag, 14. Juni 2018, an im Internet versteigert.

Die Online-Aktion beginnt um 18 Uhr. Eine Vorschau ist im Internet (www.sonderauktionen.net) möglich. Die Eigentümer der Gegenstände können sich beim Bürgerbüro melden, Kurze Straße 33, ☎ 5001-2577, E-Mail buergerbueero@waiblingen.de. Die Öffnungszeiten: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr und jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr (samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist).

Tourismusverein „Remstal-Route“

Werner Bader neuer Geschäftsführer



Werner Bader, von Oktober 2018 an neuer Geschäftsführer des Tourismusvereins „Remstal-Route“, hat sich am Donnerstag, 17. Mai 2018, bei der Mitgliederversammlung in der Remstallkellerei in Beutelsbach vorgestellt. Bader ist bis dahin noch Geschäftsführer des Weinbauverbands Württemberg. Der Fünf-Jahres-Vertrag des derzeitigen Geschäftsführers Hubert Falkenberger endet dieses Jahr. Der heute 59-jährige Falkenberger hatte seine Stelle 2009 angetreten. Der Tourismusverein, dem etwa 250 Mitglieder angehören, wird überwiegend von 19 Kommunen getragen und plant sich auch im Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019 neu aufzustellen.

Kernens Bürgermeister Stefan Altenberger bleibt Erster Vorsitzender des Vereins. Zu seinen Stellvertretern wurden Christoph Schwegler von der Remstallkellerei und Markus Polinski vom Restaurant Lamm in Hebsack gewählt. Von Seiten der Kommunen gehören künftig dem Vorstand an: Dr. Marc Funk, Geschäftsführer der WTM GmbH Waiblingen; außerdem Dr. Joachim Bläse, Jens Mohrmann, und Jochen Beglau.

Die Gastronomie wird durch folgende Personen vertreten: Martina Ritter-Barich (Gasthof Zum guten Tröpfle), Dorothea Kindt (Hotel Landgut Burg) sowie Dagobert Hämmerer (Gästehaus Schweizerhof); der Weinbau durch Stephanie Zimmer und Felix Ellwanger von den gleichnamigen Weingütern sowie Albrecht Schurr von der Fellbacher Weingärtner Genossenschaft.

Abfallwirtschaft Rems-Murr

Müllabfuhr verschoben

Nach wie vor kommt es aufgrund der Feierlage im Mai zu Terminverschiebungen bei der Abfallentsorgung. Darauf weist die Abfallwirtschaft Rems-Murr hin und bittet darum, den Entsorgungskalender gründlich zu lesen. Gleichzeitig erinnert sie daran, dass die Biotonnen wieder wöchentlich geleert werden.

Um die Tonne sauber zu halten, sollte diese nach der Leerung mit klarem Wasser ausgespült werden. Für eine gute Belüftung können Zwischenschichten aus geknülltem Zeitungspapier, kleine Äste und Zweige sorgen. Feuchte Bioabfälle nicht direkt in die Tonne geben, sondern vorher in Zeitungspapier oder Papiertüten packen. Rasenschnitt sollte auf alle Fälle einige Zeit antrocknen, bevor er in die Biotonne gefüllt wird. Wer einmal mehr Bio- oder Gartenabfälle hat, als in die Tonne passen, kann bei den Verkaufsstellen im Rems-Murr-Kreis zusätzliche Bioabfallsäcke kaufen. Andere Säcke werden bei der Leerung nicht mitgenommen. Fragen zur Biotonne beantwortet die Abfallberatung der Abfallwirtschaft Rems-Murr unter ☎ 07151 501-9535. E-Mails können an info@awrm.de gesendet werden.

„Waiblinger Dienste“

Drahtesel flott gemacht

Zur Frühlingsaktion wollen die gemeinnützigen „Waiblinger Dienste“ wieder Secondhand-Fahrräder in allen Varianten kostengünstig zum Verkauf anbieten. Daher bitten sie, nicht mehr benötigte Fahrräder und gut erhaltene zur Verfügung zu stellen. In der hauseigenen Fahrradwerkstatt werden in die Jahre gekommene Drahtesel wieder fit gemacht und im Gebrauchtwarenhaus zum kleinen Preis angeboten. Nach dem Motto „Aus zwei mach eins“ werden alte Räder auf ihre Fahrtüchtigkeit hin geprüft, zerlegt und wieder zu einem verkehrssicheren Fahrrad zusammengebaut. Um für jeden „Typ“ gerüstet zu sein, wird zudem ein Reservelager angelegt. Die Waiblinger Dienste arbeiten, ohne Gewinn zu erzielen. Deshalb sind sie auf Spenden angewiesen und vor allem auch für Sachspenden dankbar.

Wer etwas spenden möchte, kann die Sachen direkt bei den Diensten in der Benzstraße 12 abgeben. Sie werden auch kostenfrei abgeholt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr. Informationen unter „Soziale Dienstleistungen GmbH“, Waiblinger Dienste, Benzstraße 12, ☎ 986169-0, FAX 986169-9, E-Mail: waiblingen@sozdi.de, Web: www.deb.de oder www.soziale-dienste-gmbh.de, Facebook: www.facebook.com/DEBGruppe.

Stadt Waiblingen



Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Finanzen, Abteilung Kasse, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in in der Buchhaltung

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent, zunächst befristet als Mutterschutz- und ggfs. Elternzeitvertretung, zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere die Belegbearbeitung des Baudezernats. Dazu gehören das Überprüfen und Kontieren der Rechnungsbelege mit Eintragung und Prüfung der Produkte und Konten sowie des Skontoabzugs. Hinzu kommen die Fertigstellung der elektronischen Bankdatei mit EDV-Erfassung und Archivierung sowie die Belegablage.

Wir wünschen uns engagierte Bewerberinnen und Bewerber mit einer strukturierten und selbstständigen Arbeitsweise, Teamfähigkeit und guten PC-Kenntnissen.

Erfahrungen im Finanzbereich sind von Vorteil.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gern Frau Barth (Abteilung Kasse) unter ☎ 07151 5001-1450 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek (Abteilung Personal), ☎ -2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 8. Juni 2018 vorzugsweise online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Widerspruch gegen das Übermitteln von Daten

an Parteien, Wählergruppen bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf nach § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft beinhaltet Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie sofern die Person verstorben ist diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Waiblingen, im Mai 2018
Abteilung Bürgerbüro

Tauben dürfen nicht gefüttert werden

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiordnung der Stadt Waiblingen mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Diese unnatürlich großen Taubenschwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern. Waiblingen, im Mai 2018
Abteilung Ordnungswesen

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-3520, Fax 07151 5001-3549, folgende Baumaßnahme öffentlich aus:

Umgestaltung Quellenstraße in 71334 Waiblingen-Beinstein

Erneuerung bituminöse Deckschicht (Fahrbahn)	1.600 m ²
Erneuerung bituminöse Deckschicht (Fahrbahn) mit Taunusquarz	300 m ²
Erneuerung bituminöse Deckschicht (Gehweg)	900 m ²
Erneuerung bituminöse Tragschicht (Fahrbahn und Gehweg)	400 m ²
Bordsteine aus Beton- und Naturstein	325 m

Ausführungszeit: 23. Juli bis 28. September 2018

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 28. Mai 2018, an bei der Stadt Waiblingen im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten, gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 40 Euro (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 Euro) pro Doppel exemplar, einschließlich der Planunterlagen, als plt- und pdf-Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD, erworben werden. Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim FB Städtische Infrastruktur, Abteilung Straße und Brücken, Kurze Straße 24, eingesehen werden.

Die Angebotsfrist endet am 14. Juni 2018 um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 13. Juli 2018 um 14 Uhr. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Gemeindehalle Neustadt Brandschutztechnische Sanierung Wilhelm-Läpple-Straße 2, 71336 Waiblingen

Gewerk: Metallbau- und Verglasungsarbeiten

- Erneuerung der Nordfassade ca. 180 m² Fassadenfläche
- 6 Aluminium-Glas-Pfosten-Riegel-Fassadenelemente mit Fluchttüren als Umkehrfassade

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Die Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter und die geforderten Unterlagen zu den angebotenen Produkten sind mit dem Angebot abzugeben.

Abholung und Versand der Vergabeunterlagen: von Dienstag, 29. Mai 2018, an im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, 71332 Waiblingen, Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-3310, Fax: 07151 5001-3449, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar.

Preis pro Doppel exemplar: 40 € bei Abholung (zzgl. 3 € bei Postversand)

Ausführungsfristen: Baubeginn: Fassade 15. Oktober 2018
Ausführungszeitraum bis 9. November 2018

Eröffnungstermin: Donnerstag, 21. Juni 2018, 14 Uhr

Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 3. August 2018

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Gemeindehalle Bittenfeld – Neubau einer Einfeldhalle, Waldstraße 9, 71336 Waiblingen

Gewerk 1: Prallwand:

Anbau einer Einfeldhalle an die Gemeindehalle. Die Rohbauwände werden mittels Prallwand verkleidet. Die zu verkleidende Fläche beträgt ca. 430 m². Ausführung: Mitte Februar 2019 bis Mitte März 2019.

Gewerk 2: Türen mit Kraftabbau:

Es kommen Türen mit Kraftabbau zur Ausführung. Außentüren zweiflügelig: 2 Stück, Innentüren zweiflügelig: 3 Stück, Innentüren einflügelig: 2 Stück. Ausführung: Mitte Februar 2019 bis Mitte März 2019.

Abholung und Versand der Vergabeunterlagen von Donnerstag, 24. Mai 2018, an im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, 71332 Waiblingen, Lange Straße 45, Zimmer 29, ☎ 07151 5001-3310, Fax: 07151 5001-3449, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar.

Preis pro Doppel exemplar: 40 € bei Abholung (zzgl. 3 € bei Postversand) für jedes Gewerk.

Eröffnungstermin: Gewerk 1: 19. Juni 2018, 14.00 Uhr
Gewerk 2: 19. Juni 2018, 14.15 Uhr

Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 22. Juli 2018

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Die Stadt Waiblingen verpachtet im Bereich Finkenberg ein

landwirtschaftliches Grundstück

mit einer Größe von 1.770 m²

Bei dem Grundstück handelt es sich um eine ca. 1.140 m² große Obstbaumwiese mit Baumbestand sowie ca. 630 m² Gartenland mit Geschirrhütte.

Der Pachtzins für das Grundstück beträgt 70 €/p.a.

Gesucht werden zuverlässige Pächter mit Erfahrung in der Obstbaumpflege.

Bei Interesse und für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung:

Stadt Waiblingen
Abteilung Grundstücksverkehr
Fr. Sing-McCampbell
☎ 07151 5001-1153
grundstuecksverkehr@waiblingen.de

Öffentliche Zustellung

Der Firma RostMaks GmbH, letzter ermittelte Betriebsitz Salierstraße 5, 71334 Waiblingen, ist ein Bescheid der Abteilung Steuern und Abgaben zu eröffnen. Der Firma wird hiermit die Gelegenheit gegeben, diesen Bescheid innerhalb von zwei Wochen vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Finanzen, Abteilung Steuern und Abgaben, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Zimmer 213, einzusehen.

Waiblingen, 18. Mai 2018
Fachbereich Finanzen
Abteilung Steuern und Abgaben

Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 26. Juni 2018, um 10.30 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Saal 3, das folgende Objekt öffentlich versteigert werden:

4 1/2-Zimmer-Wohnung im 5. OG, Mietfläche ca. 121 Quadratmeter, Baujahr ca. 1975/76, Teilmodernisierung ca. 2008 bis 2015, 2 Abstellräume im 2.UG – Mayenner Straße 14, 71332 Waiblingen.

Der Verkehrswert wurde auf 247 000 Euro festgelegt. Der Versteigerungsvermerk wurde am 1. Juli 2016 ins Grundbuch eingetragen. Weitere Informationen im Internet auf der Seite www.zvg.com.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel in Höhe von zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachungen müssen öffentlich beglaubigt sein.

Weitere Bekanntmachungen des Gerichts ebenfalls im Internet: www.zvg.com. Stuttgart-Bad Cannstatt, 25. April 2018
Amtsgericht

Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen. Wer trotz Ausweispflicht (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz) keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Das Einwohnermeldeamt bittet deshalb alle Einwohner, die Geltungsdauer ihrer Personalausweise bzw. Reisepässe zu prüfen und gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen.

Dazu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein aktuelles biometrisches Lichtbild benötigt. Der Personalausweis bzw. Reisepass kann ebenso in den Ortschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt beantragt werden.

Unter der Hotline 07151 5001-2577 können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren; ebenso online unter www.waiblingen.de. Waiblingen, im Mai 2018
Fachbereich Bürgerdienste

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertretung: Karin Redmann, ☎ 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de. Fax 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen werden Änderungen rechtzeitig mitgeteilt. „Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage: www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.de (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.de).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.